

kurz & lokal

Verweigerung und Widerstand

Am 27. August, um 17 Uhr, lädt der Verein Puerto Alegre zu einer Vernissage in die St.-Marien-Kirche ein, die durch Carmen Winter und Claudia Woloszyn literarisch und musikalisch umrahmt wird. Die Ausstellung erinnert mit Zitaten und Fotos an die letzten Jahre des Zweiten Weltkrieges. Sie dokumentiert die Grausamkeiten des NS-Regimes, die Leiden der Zivilbevölkerung sowie den beschwerlichen Neubeginn nach Kriegsende und auch den Beginn des Vergessens. Die Ausstellung der Friedensbibliothek, des Antikriegsmuseums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, ist bis zum 9. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr und ab Oktober von 11 bis 16 Uhr in der St.-Marien-Kirche zu sehen (außer montags).

Für Toleranz und Respekt

Die Open-Air-Wanderausstellung „ToleranzRäume Brandenburg“ wird vom 28. August, um 15 Uhr, bis zum 3. September auf dem Bahnhofplatz zu sehen sein.

Eine Gesellschaft kann nur funktionieren, wenn sich ihre Mitglieder mit Respekt und Offenheit begegnen. Aktuell werden immer häufiger private und öffentliche Diskussionen verschiedener Kontexte hitziger, münden sogar in Hass und Feindschaft. Dieser Entwicklung will die Schau entgegentreten. Gezeigt wird, wie sich Besucher im Alltag für mehr Toleranz und Respekt einsetzen können. Es ist ein Projekt des Vereins Neues Potsdamer Toleranzdikt e.V. in Kooperation mit dem Toleranz-Tunnel e.V.

So schmeckt Sommer

„vis à vis Treff Gesundheit und Teilhabe“ Zusammen Marmelade kochen und Rezeptideen sammeln, können Interessierte am Dienstag bei einem Kochkurs.

Kürzlich fand im „vis à vis Treff Gesundheit und Teilhabe“, im Frankfurter Stadtteil Neuberesinchen, ein Vortrag unter dem Motto „Keine Zeit und trotzdem fit“ statt.

Kursleiterin Manuela Friemel (Präventologin mit der Spezialisierung „Ernährung und Bewegung im Alltag“) zeigte den Teilnehmern, wie sie sich trotz eines stressigen Alltags gesund ernähren können. Damit es nicht zu theoretisch blieb, wurde gemeinsam gesundes Essen zubereitet, wobei verschiedene Rezepte besprochen und ausprobiert wurden.

Die nächste kostenlose Veranstaltung unter dem Motto „Sommerliches Essvergnügen“ findet am 27. August, um 16 Uhr, in den Räumlichkeiten des „vis à vis“, in der Wallensteinstraße 9, statt.

Es wird Marmelade aus Früchten der Saison hergestellt sowie über Alternativen zum herkömmlichen Zucker informiert. Die Teilnehmer können zudem Zucchini-



Gesunde Ernährung trotz Zeitmangel: Tipps für den Alltag gab kürzlich Manuela Friemel (links) in einem Vortrag. Am Dienstag wird zu einem „Sommerlichen Essvergnügen“ eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Foto: Omar Aelsebae/Lebenshilfe Frankfurt (Oder) e.V.

falt erleben und genießen. Auch Rezeptvorschläge gehören zum Kursinhalt. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Das Projekt der Frankfurter Lebenshilfe unterstützt Menschen jeden Alters und

in unterschiedlichsten Lebenssituationen dabei, ihre Gesundheit, Bewegung und Lebensführung aktiv zu gestalten. Die Veranstaltungen werden durch die „Aktion Mensch“ gefördert und sind daher kostenfrei. Teilnehmer

können jedoch gerne mit einer Spende die Arbeit des Projekts unterstützen.

Die Anmeldung erfolgt unter Tel. 0335/28051048 oder auch per E-Mail an visavis@lebenshilfe-ffo.de. pm/ms

Uromas Küche

Museum Viadrina Am Dienstag findet von 14 bis 15 Uhr im Museum Viadrina eine Entdeckungstour durch Uromas Küche für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene statt.

Museumpädagogin Halina Muchow gibt den Besuchern Einblicke in eine Zeit vor 100 Jahren. Wie wurde damals gekocht? Welche Kü-

chengeräte und -utensilien wurden verwendet?

Die Teilnahmegebühr inklusive Eintritt beträgt 2,50 Euro pro Person. Um eine Anmeldung wird gebeten, telefonisch unter 0335/4015629 oder auch per E-Mail an anmeldung@museum-viadrina.de.

pm/ms



Eine Kochmaschine im Museum Viadrina Foto: A. Pröschild

Geschäftswelt

Anzeige

70 Jahre Rockmusik als Quiz

Große Hits, die unser Leben begleitet haben, Heroen der Rockmusik – und viele kleine Geschichten, die sich darum ranken: Das ist der Stoff, aus dem das musikalische Quiz am 31. August (Beginn 18 Uhr) in der Gaststätte „Königs Fritze“ geschneidert wird.

70 Jahre Rockmusik: Das sind vor allem schöne Erinnerungen, und wer sich am besten erinnern kann, hat die Chance auf einen der Preise, die es an diesem Abend zu gewinnen gibt. Fritzenwirt Frank Nagel hat sich Frankfurter Musiker zur Seite geholt, die mal mit den Rockfans die Probe aufs Exempel machen. Aber nicht wie in der Schule, sondern wie beim Rock-Konzert: mit viel Musik, Humor und guter Laune.

Und noch besser als beim Rockkonzert: Der Eintritt ist frei.

Eine Voranmeldung ist sinnvoll. Spätestens am Veranstaltungstag ab 17 Uhr, denn um 18 Uhr geht es los.



In der Fürstenberger Straße Nummer 3 befindet sich die Gaststätte „Königs Fritze“.

Frankfurter Ferienkalender

Fortsetzung von Seite 1

„Fensterdeko aus Naturmaterialien“

In der Guten Stube der Lebenshilfe findet am Freitag, von 10 bis 13 Uhr, der Workshop „Fensterdeko aus Naturmaterialien“ statt. Anmeldung unter Tel. 0335/28051055

„Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe“

Am Sonnabend, den 31. August, von 9 bis 17.15 Uhr, dreht sich in der Volkshochschule alles um Rinder. Beim Workshop „Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe“ lernen Kinder und Jugendliche alles über die Rinderhal-

tung. Es wird kreativ und auch gemeinsam gekocht. Anmeldung unter Tel. 0335/542025

„Mit den Händen die Welt erkunden“

Unter dem Motto „Mit den Händen die Welt erkunden“ können Familien, unter fachlicher Anleitung, eigenhändig Erinnerungen gestalten.

Am 27. August wird in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in der „Kita Spatenhaus“ getöpft. Dann steht eine „Blumenwiese, die nie welkt“ im Mittelpunkt und am 29. August sind eigene Ideen gefragt. Anmeldung per E-Mail an kita@spatenhaus.de. apr/pm

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Helfen Sie den Menschen in Kenia und vielen anderen Ländern, lebenswichtige Nahrungspflanzen aus eigenem Saatgut anzubauen. Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.



Ihre Photovoltaikanlage von Ihrem regionalen Handwerker

Steigende Strompreise, Stromaussfälle bei Unwettern, erzeugen Sie Ihre Energie selbst! Jeden Tag entstehen viele Photovoltaikanlagen in Ihrer Region. Wir erstellen seit über 20 Jahren Photovoltaikanlagen, rüsten Speicher oder Wallboxen nach, warten und reparieren Ihre Photovoltaikanlage, sichern Ihr Haus gegen Blitzeinschläge. Egal wie die Dachform oder die Ausrichtung Ihres Hauses ist, wir haben für alles eine maßgeschneiderte Lösung. Bei Verschattung der Dachfläche optimieren wir die Erzeugung der Solarmodule mit speziellen Optimierern, um immer maximal die Sonne auszunutzen. Unsere Stromspeicher auf Eisen-Phosphat-Basis haben Speicherkapazitäten von 5 kWh bis 60 kWh und 10 Jahren Garantie. Mit der richtig ausgelegten Photovoltaikanlage mit Speicher können Sie bis zu 90 % Ihres Strombedarfs decken. Bestehende Photovoltaikanlagen können mit unseren Speichern einfach nachgerüstet werden.

NEU: Bei Stromausfall übernimmt die Photovoltaikanlage mit dem Speicher und der speziellen Notstrombox die Stromversorgung Ihres gesamten Hauses.

Vereinbaren Sie einen Termin und wir beraten Sie gern kostenlos vor Ort. Haushandwerker GmbH, Hegelstraße 29, 15517 Fürstenwalde, Telefon: 03361 33 100 00 info@haushandwerker.org | Internet: www.haushandwerker.org



Anzeige



HG-FUEWA GBR
Fleischerei-, Imbiss-,
Imkerei- u. Verpackungsbedarf

(03361) 343 000



MAGISA
WUNDMANAGEMENT

(03361) 760 43-0

ACHTUNG! Straßensperrung der Hegelstraße ab dem 26. August 2024.

Während der Bauarbeiten sind wir weiterhin für Sie erreichbar.

Eine Umleitung ist ausgeschildert.



(03361) 368 314



(03361) 33 100 00